

Modalverben im Präteritum

Eine spielerische Übung für 3 bis 5 Schülerinnen und Schüler

Dauer: ca. 15 bis 20 Minuten

Kopiervorlage zu deutsch.com 2, Lektion 25A, A4 und A5

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer:

Mit dieser Übung trainieren die Schülerinnen und Schüler (Sch) die Konjugation der Modalverben „können“, „müssen“, „wollen“ und „dürfen“ im Präteritum. Gleichzeitig wiederholen sie die Satzstruktur in Sätzen mit Modalverben.

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlagen 1 und 2 für jede Gruppe einmal und kleben Sie die Kopien auf dünne Pappe.

Schneiden Sie die Kärtchen von Kopiervorlage 1 entlang der Linien aus und stecken Sie jeden Kartensatz in einen Briefumschlag. Schneiden Sie den Bauplan für den Würfel (Kopiervorlage 2) aus, knicken Sie ihn entlang der Falze und kleben Sie dann die Würfelseiten zusammen.

Kopieren Sie die Kopiervorlage 3 und teilen Sie die Kopien an der Trennlinie in zwei Hälften. Jede Gruppe soll eine Kopie von Kopiervorlage 3 erhalten.

Tipp: Wenn Sie Karten und Würfel mehrmals verwenden wollen, können Sie diese mit durchsichtiger Schutzfolie bekleben bzw. die Kärtchen laminieren.

Ablauf:

Bilden Sie Gruppen von 3 bis 5 Sch. Jede Gruppe erhält einen Satz Kärtchen, eine Tabelle (Kopiervorlage 3) und einen Würfel. Die Kärtchen werden verdeckt gemischt und in die Mitte gelegt. Sind in einer Gruppe vier Sch, werden zwei Kärtchen beiseitegelegt. Die Namen der Sch werden in die linke Spalte der Tabelle eingetragen.

Ein Sch zieht ein Kärtchen und würfelt mit dem Würfel. Er bildet mit der Tätigkeit auf dem Kärtchen einen Satz. Dabei muss er das gewürfelte Personalpronomen sowie eines der vier Modalverben „müssen“, „dürfen“, „können“ oder „wollen“ im Präteritum verwenden (z.B. „Gestern musste ich Mathe üben.“). Die Personalpronomen der dritten Person bzw. Höflichkeitsform („er/sie/es“ und „sie/Sie“) können auch durch eine bzw. mehrere konkrete Personen (z.B. „mein Bruder“, „Hannes und Petra“) ersetzt werden. (z.B. Mein Bruder konnte nicht zur Party kommen.“)

Die Gruppe kontrolliert, ob der Satz richtig und sinnvoll gebildet wurde. Wenn ja, bekommt der Sch einen Punkt in der Spalte des von ihm gewählten Modalverbs. Das Kärtchen wird beiseitegelegt und der nächste Sch ist an der Reihe. Jeder Sch muss versuchen, jedes der vier Modalverben mindestens einmal zu verwenden, um in jeder Spalte mindestens einen Punkt zu bekommen. Wenn die Kärtchen aufgebraucht sind, werden die Punkte gezählt. Der Sch mit den meisten Punkten in möglichst gleichmäßiger Verteilung hat gewonnen.

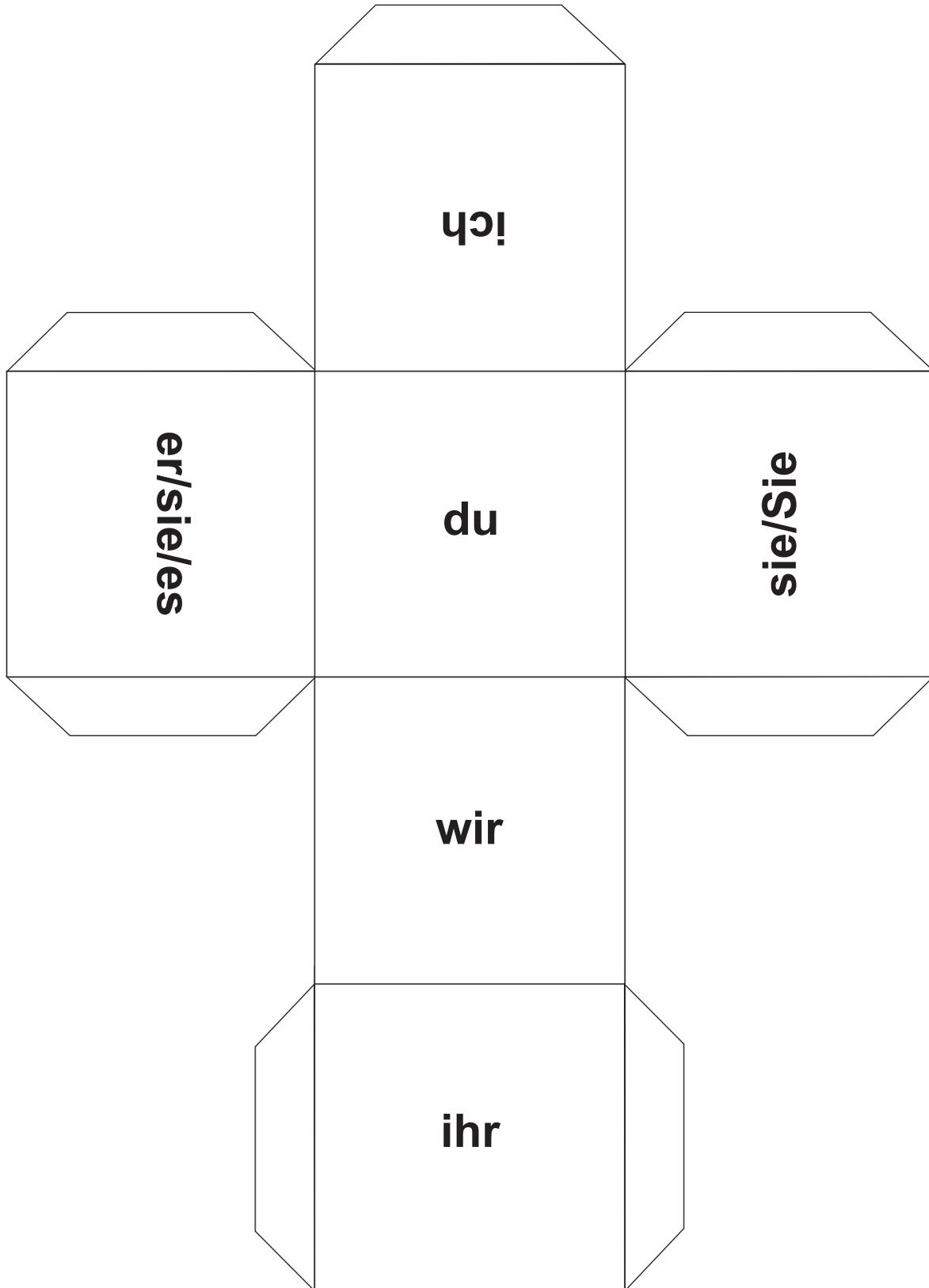
Kopiervorlage 1

Modalverben im Präteritum

Gitarre spielen	Deutsch lernen	die Handy-Rechnung bezahlen	eine Webseite machen	ausgehen
ein Foto machen	Hausaufgaben machen	einen Brief schreiben	telefonieren	den Eltern alles sagen
einen Film anschauen	Mathe üben	Musik hören	eine SMS schicken	dem Freund helfen
chatten	aufräumen	am Computer spielen	neue Schuhe kaufen	Yoga üben
das Handy mitnehmen	genug schlafen	Freunde treffen	pünktlich kommen	Tennis spielen
in die Disco gehen	zur Schule gehen	zur Party kommen	ein Eis essen	am Computer arbeiten

Kopiervorlage 2

Modalverben im Präteritum



Kopiervorlage 3

Modalverben im Präteritum

NAME	 müssen	 dürfen	 können	 wollen



Kopiervorlage 3

Modalverben im Präteritum

NAME	 müssen	 dürfen	 können	 wollen